

24. STEIRISCHER MUSEUMSTAG

BEWEGTE WELT – BEWEGTE HEIMAT

Migration und Mobilität im
Spiegel von Museumssammlungen



SAMSTAG, 2. APRIL 2016
OTTERSBAHMÜHLE,
ST. PETER AM OTTERSBAACH


MUSIS

Steirischer
Museumsverband

alles außer gewöhnlich

Programm: Samstag, 2. April 2016

08:30 – 09:00 **BEGINN ANMELDUNG / BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

09:00 – 09:30 **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER TAGUNG**

Gesamtmoderation: Mag.^a Evelyn KAINDL-RANZINGER, MUSIS

09:30 – 10:00 **DAS FREMDE IM EIGENEN.
ZUR REPRÄSENTATION VON MIGRATION UND MOBILITÄT IM MUSEUM**

Mag.^a Regina WONISCH, Universität Klagenfurt,
Historikerin und Museologin mit Schwerpunkt Migration

10:00 – 10:30 **DIE SAMMLUNG NEU LESEN – ERFAHRUNGSBERICHTE
ZUR NEUAUFSTELLUNG DES LANDESMUSEUMS BURGENLAND**

Mag. Ing. Michael WEESE, Wissenschaftlicher Leiter
des Landesmuseums Burgenland, Eisenstadt

10:30 – 11:00 **KAFFEPAUSE**

11:00 – 12:15 **BEST PRACTICE BEISPIELE**

- «LEBENSWEGE-ŽIVLJENJSKE POTI» SLOWENISCHE
«GASTARBEITERINNEN» IN DER STEIERMARK
Mag.^a Elisabeth ARLT, Pavelhaus, Laafeld/Potrna
- «WELTENBUMMLER» – MIGRATION IM TIER- UND PFLANZENREICH
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula STOCKINGER, Naturkundemuseum, UMJ, Graz
- DINGE DER EMIGRATION: FREUDS DINING ROOM. MÖBEL BEWEGEN ERINNERUNG
Mag.^a Birgit JOHLER, Volkskundemuseum Wien
- AUS UNSERER GESCHICHTE FÜR DIE GEGENWART LERNEN – EIN VERMITTLUNGSPROGRAMM
Mag.^a Kerstin OGRIS, SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag
- MUTTERVATERLAND, EIN PROJEKT INTEGRATIVER KULTURVERMITTLUNG
Mag.^a Eva FÜRSTNER, MUWA, Graz

12:15 – 13:45 **MITTAGSPAUSE, GENERALVERSAMMLUNG MUSIS ODER
FÜHRUNG DURCH DIE OTTERS BachMÜHLE**

13:45 – 15:00 **WORLD CAFÉ**

15:00 – 16:45 **VIER PARALLEL-WORKSHOPS (SIEHE RECHTE SEITE)**

16:45 – 17:00 **COME TOGETHER**

anschließend **FÜHRUNG DURCH DIE OTTERS BachMÜHLE**

DER STEIRISCHE MUSEUMSTAG ALS KOMMUNIKATIONSPLATTFORM

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ausstellungs- und Museumsfolder mitzubringen und aufzulegen, sowie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

MUSIS lädt zum 24. Steirischen Museumstag

AUSGANGSÜBERLEGUNGEN

Migration und Mobilität sind seit Menschengedenken Teil unserer Geschichte und haben unterschiedlichste Gesichter, sie sind manchmal ein natürlicher Prozess, manchmal eine erzwungene Entwicklung. Migration und Mobilität betreffen aber nicht nur Menschen, sondern auch Tiere und Pflanzen und haben in jeder Form Auswirkungen. Museumsbestände geben Zeugnis von den vielfältigen Formen der Wanderung von Lebewesen, von Traditionen, Moden und Wissen. Museen können mit ihren Sammlungen Gespräch initiieren, informieren, Bewusstsein schaffen und neugierig machen ebenso wie im Gespräch verbinden. Museen sind Lernorte mit der Chance interkulturelle und inklusive Lernorte zu werden.

ZIELE DES MUSEUMTAGES

- Die Teilnehmenden sind sich bewusst, dass Migration und Mobilität ein Teil unserer Geschichte und Kultur sind.
- Die Teilnehmenden können Zeugnisse von Mobilität und Migration in ihren eigenen Sammlungen erkennen.
- Die Teilnehmenden haben Anregungen für interkulturelle Vermittlungskonzepte erhalten.
- Die Teilnehmenden sind angeregt, eine Sonderausstellung zum Thema mit Objekten aus den eigenen Beständen zu planen.

**FREUEN SIE SICH AUF 2 VORTRÄGE,
5 BEST PRACTICE BEISPIELE UND 4 WORKSHOPS!**

WORKSHOP 1

**«VON DER IDEE ZUM PROJEKT» –
TIPPS UND TRICKS ZUR PROJEKTPLANUNG**

Mag.^a Simone KOSNIK,
BAB Unternehmensberatung GmbH, Graz

Hinter einem erfolgreichen und gelungenen Projekt stehen engagierte Personen, eine Menge Arbeit und oftmals viel Herzblut der Beteiligten. Dabei spannt sich der Bogen der Projektarbeit von der Planung und Zielsetzung über die konkrete Umsetzung hin zur Sicherung und Nachbereitung von Ergebnissen.

WORKSHOP 2

**SPURENSUCHE – DIE SPRACHE DER DINGE,
MIT OBJEKTEN GESCHICHTEN ERZÄHLEN**

Dr.ⁱⁿ Doris PRENN, prenn_punkt, St. Agatha

Reale Objekte sind das Alleinstellungsmerkmal eines Museums und verleihen ihm seinen Status als Ort der materiellen Begegnung mit dem Fremden und zeitlich Fernen. Aber spricht das Objekt aus sich selbst? Oder muss es inszenatorisch eingebettet werden, um verständlich zu sein? In einer Spurensuche werden persönliche, inhaltliche und gestalterische Bezugspunkte rund um Ausstellungsexponate entwickelt.

WORKSHOP 3

**HEIMATLUFT ÜBER GENERATIONEN? –
BIOGRAFISCHES, NICHT-ALLTÄGLICHES
UND ANDERE LEBENSSPUREN**

Dr. Heinrich KLINGENBERG,
Dipl. Erwachsenenbildner und Familienforscher, Graz

Wie war das doch früher? Sind Namen wirklich Schall und Rauch, und was sagen sie über uns aus? Frauensachen und Männerdinge präg(t)en unseren Alltag, aber wie kommen wir ihnen auf die Schliche? Unsere Biografien stecken voller Überraschungen. Begeben wir uns auf Spurensuche!

WORKSHOP 4

**VERMITTLUNGSARBEIT NEU DENKEN:
MUTTERVATERLAND
WAHRNEHMUNG – WIRKLICHKEIT – SPRACHE**

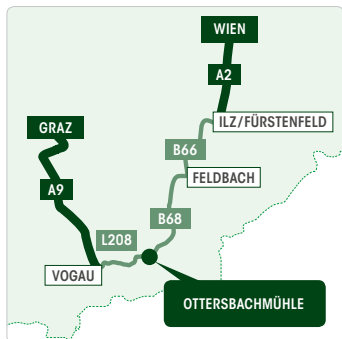
Mag.^a Eva FÜRSTNER, MUWA, Graz

Der Workshop setzt sich mit Wirklichkeit/en – meine/ deine/unsere – auseinander und bietet die Möglichkeit, mit Farben und Formen auf visuelle, haptische, darstellende und benennende Weise im Wechsel zu experimentieren. Im Kreativteil können die TeilnehmerInnen mit vorgegebenen Materialien selbst gestalterisch tätig werden und präsentieren ihr Ergebnis in der Gruppe. Das Mitteilen und Zuhören steht bei allen Übungen im Vordergrund!

VERANSTALTUNGSORT

OTTERSACHMÜHLE

8093 St. Peter am Ottersbach
Wittmannsdorf 14
Tel: +43 (0) 3477 \ 2345
www.ottersbachmuehle.at



ERREICHBARKEIT

• MIT DEM AUTO

Von Graz: A9 – Pyhrnautobahn in Richtung Süden bis zur Abfahrt VOGAU, links ca. 9 km auf der L 208 in Richtung Bad Radkersburg, links abbiegen in Richtung Weinburg und St. Peter a. O., durch Weinburg und Priebing nach Wittmannsdorf, am Ortsanfang links Richtung St. Peter a. O., nach 500 m (Kapelle) rechts, ca. 200 m – Ottersbachmühle

Von Wien: A2 – Südautobahn bis Abfahrt ILZ/FÜRSTENFELD, Richtung Ilz, in Ilz links auf die B 66 Richtung Feldbach abbiegen, in FELDBACH auf die B68 Richtung Gleisdorf, nach ca. 1,5 km in Unterweissenbach links in Richtung Gnas abbiegen, durch Gnas, nach der Kirche rechtshaltend in Richtung Deutsch Goritz, Grabersdorf, durch Grabersdorf und Trössing bis Dietersdorf, in Dietersdorf nach der Kirche rechts in Richtung St. Peter a. O. Durch Perbersdorf bis Edla, am Ortsanfang links Richtung Wittmannsdorf. Am Ortsanfang von Wittmannsdorf – Ottersbachmühle

• MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Mit dem Zug Richtung Spielfeld bis Ehrenhausen, ab dort mit dem Taxi. Wenn Bedarf besteht, organisieren wir ein kostengünstiges Sammeltaxi – bitte im MUSIS-Büro melden!

ANMELDUNG UND INFORMATION

MUSIS – STEIRISCHER MUSEUMSVERBAND

Strauchergasse 16 \ 8020 Graz
office@musis.at

Anmeldung über die Website: www.musis.at
oder telefonisch: +43 (0) 316 \ 73 86 05

Anmeldeschluss: **Freitag, 25.03.2016**

Änderungen vorbehalten

ZIMMERRESERVIERUNG

Tourismusverband St. Peter am Ottersbach
T +43 (0) 3477 \ 22 55
E gde@st-peter-ottersbach-steiermark.at
I www.peter-weindorf.at

TEILNAHMEGEBÜHR

MUSIS-Mitglieder: kostenlos
Nicht-Mitglieder: 60 €
Studierende (bis 27 Jahre): 30 €
Verpflegungspauschale: 30 €
Die Beiträge sind vor Ort bar zu bezahlen.

VERANSTALTER:

MUSIS – Steirischer Museumsverband
in Kooperation mit der **Ottersbachmühle**

Wir danken der Familie Strohmaier von der Ottersbachmühle sowie allen am Programm beteiligten Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung.

KONZEPTION UND ORGANISATION DER TAGUNG:

Mag.^a Evelyn KAINDL-RANZINGER
Daniela GRAF
Mag.^a Margit HORVATH-SUNTINGER

COVERMOTIV: Mag. Heimo KAINDL

GESAMTGESTALTUNG: AGENTUR WICHER

Mit Unterstützung von:



Marktgemeinde
St. Peter am Ottersbach

